

Jahresbericht 2020

Zweiphasenausbildung



Vorwort

Am 01.01.2020 hat im Bereich Zweiphasenausbildung eine neue Ära begonnen. Die Weichen für die grundlegenden Neuerungen bei der Verkehrszulassung hatte der Bundesrat mit seinem Beschluss im Dezember 2018 gestellt. Zentrales Thema ist die Weiterausbildung der Neulenkenden: Sie dauert jetzt 7 Stunden und wird an einem Tag durchgeführt. Ausserdem ist definiert, dass der WAB-Kurs innerhalb von 12 Monaten nach der Erteilung des Führerausweises auf Probe besucht werden muss.

Basis für die Gestaltung des neuen Weiterbildungskurses sind die Verkehrszulassungsverordnung (VZV) sowie die Weisungen betreffend die Zweiphasenausbildung des ASTRA. Durch den Weiterbildungskurs sollen die Neulenkenden befähigt werden, gefährliche Verkehrssituationen frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden. Ausserdem geht es darum, die eigenen Fähigkeiten besser einschätzen zu können und den Verkehrssinn zu schärfen, mit dem Ziel, eine partnerschaftliche und umweltschonende Fahrweise zu entwickeln. Rund 40 Kursveranstalter hatten der asa bereits vor Jahresbeginn ihre entsprechend den neuen Vorgaben gestalteten WAB-Kurse elektronisch übermittelt. Bei den Audits 2020 zeigte sich, dass für eine erfolgreiche Kurserteilung mehr denn je die Moderation ausschlaggebend ist. Folglich gilt es, die Kompetenz der Moderatorinnen und Moderatoren laufend zu verbessern.

Neulenkenden und Neulenker

Im Jahr 2020 wurden 84 029 Führerausweise auf Probe ausgestellt. Das ist ein Rückgang um 2,7% gegenüber 2019. Gleichzeitig sind im Berichtsjahr weniger Führerausweise auf Probe als im Vorjahr abgelaufen, total waren es 87 346 (-1,43 %).

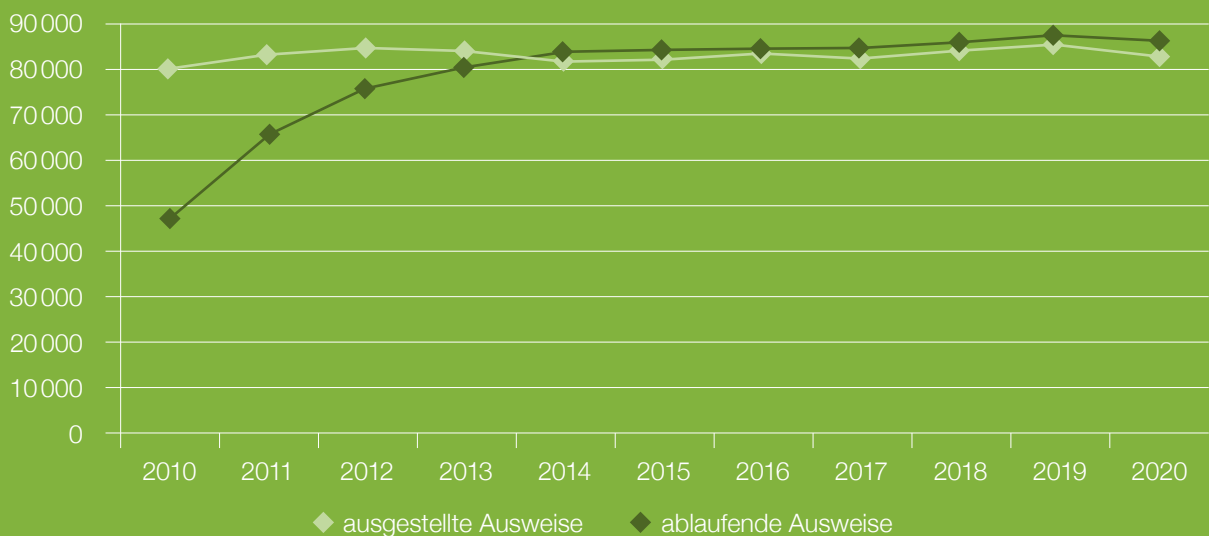


Abb. 1: Nachfrage / Ausgabe Ausweise mit Probezeit seit Inkrafttreten der Zweiphasenausbildung (Quelle: SARI, Stand: 31.12.2020)

Administrativmassnahmen

Im Jahr 2020 wurden, im Vergleich zum Vorjahr, mit 6192 rund 2,19% weniger Verlängerungen der Probezeit aufgrund von Widerhandlungen verfügt. Die Zahl der Ausweisannullierungen belief sich auf total 1335 Fälle, was einer Erhöhung um 2,2% entspricht.

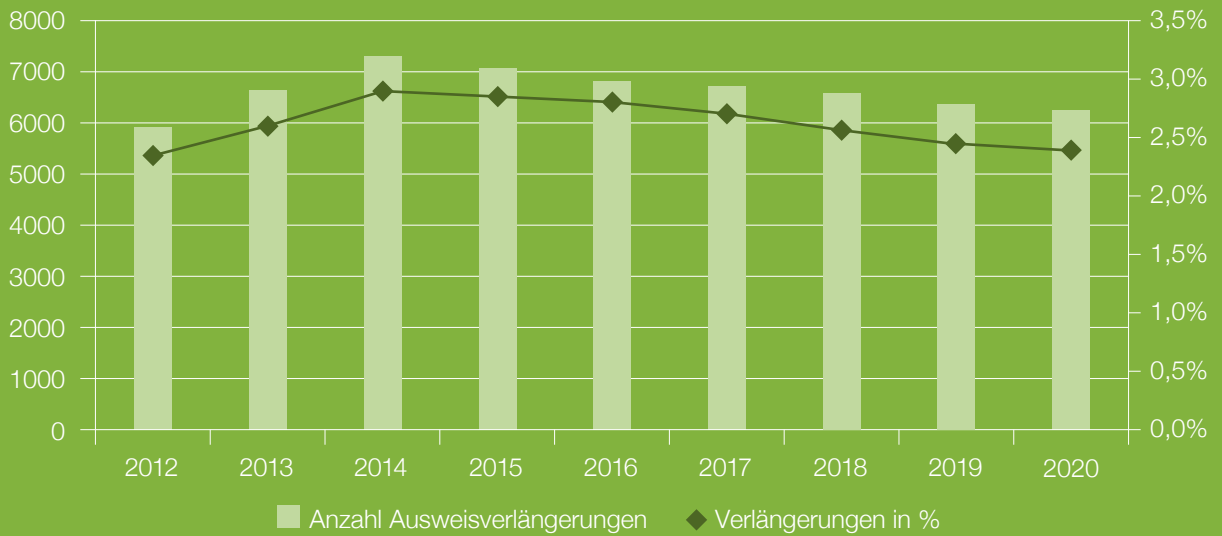


Abb. 2: Die Zahl der Ausweisverlängerungen sank im Berichtsjahr leicht. (Quelle: SARI, Stand: 31.12.2020)

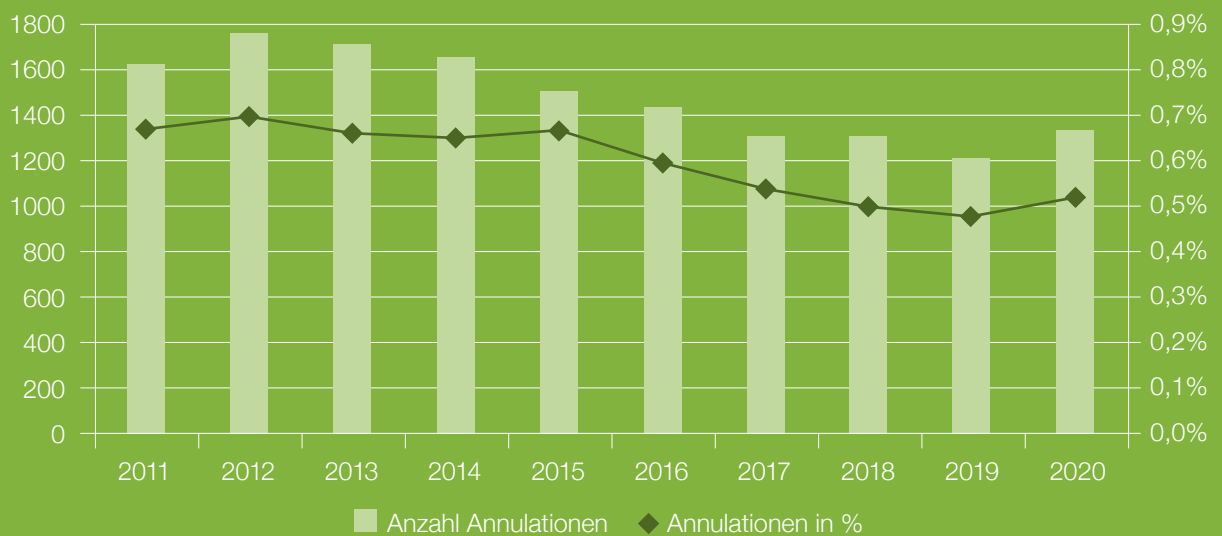


Abb. 3: Die Zahl der Ausweisannullierungen stieg im Berichtsjahr leicht. (Quelle: Statistik der Administrativmassnahmen gegenüber Fahrzeugführenden 2020, Bundesamt für Strassen)

Kursveranstalter und Moderatoren

Im Berichtsjahr führten 37 Kursorganisationen 9771 Kurse durch. Dafür standen 1168 Moderatorinnen und Moderatoren zur Verfügung, die im Durchschnitt jeweils bei 8 Kursen im Einsatz waren.

Automatische Zustellung unbefristeter Führerausweis

Neu wird nach Ablauf der Probezeit den Neulenkenden der definitive Führerausweis direkt durch das Strassenverkehrsamt des Wohnsitzkantons zugestellt.

Qualitätssicherung

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 37 Anerkennungsaudits durchgeführt. 21 neue WAB-Kurse konnten beim ersten Audit genehmigt werden. 15 Kurse mussten in einem zweiten Anerkennungsaudit nochmals geprüft werden, erfüllten dann aber die in der Weisung festgehaltenen Ziele an das neue Kursprogramm. Bei einem Kurs konnte die Bewilligung auch beim zweiten Audit nicht erteilt werden.

Die Weiterbildungskurse für Neulenkende wurden ausserdem insgesamt 21 mal durch einen Experten der QS-Fachstelle anlässlich eines Kurzaudits besucht. In einigen Fällen stellten die Auditoren Abweichungen bei den Kurszeiten fest. Bei zwei Kursen hatte die Präsenzliste Mängel. Ein Kurzaudit hatte ein negatives Ergebnis, weil keine kantonale Bewilligung vorlag, die es dem Veranstalter grundsätzlich erlaubt, Kurse durchzuführen.

Moderatorenprüfungen fanden keine statt.

Informationsveranstaltung «Obligatorische Weiterbildung»

Die Informationsveranstaltung von asa und VSR für Kursveranstalter und Weiterbildungsstätten der obligatorischen Weiterbildung hätte am 10. November 2020 als ganztägiger Anlass im Volkshaus Biel-Bienne stattfinden sollen. Angesichts der angespannten Corona-Situation zu diesem Zeitpunkt war jedoch klar, dass eine Präsenzveranstaltung problematisch wäre.

Um Interessierte dennoch über wichtige Neuerungen orientieren zu können, entschieden sich asa und VSR, die Informationsveranstaltung auf einen halben Tag zu reduzieren und virtuell via Live-Stream durchzuführen. Themenschwerpunkte waren die bis Ende Jahr gesammelten Erfahrungen mit dem eintägigen WAB-Kurs und die Vorbereitungsarbeiten für die Zertifizierung der Qualitätssicherungssysteme (QSS) von Kursveranstaltern. Diese Zertifizierung muss ab dem 1. Januar 2022 vorgewiesen werden.

Um die Informationsveranstaltung via Live-Stream verfolgen zu können, hatten sich potenzielle Gäste mit 172 Mail-Adressen registriert. Die Teilnehmenden loggten sich schliesslich mit 120 Mail-Adressen ein, um den Live-Stream der Informationsveranstaltung am 10. November 2020 zu nutzen. Es ist davon auszugehen, dass mehrere Personen des gleichen Unternehmens dieselbe Registrierung benutzt haben.

Die Nutzerzahlen der online durchgeführten Informationsveranstaltung liegen zwar deutlich unter der Rekordbesucherzahl von 2019 – damals waren 260 Gäste vor Ort im Verkehrshaus Luzern – aber wer 2020 dabei war, war zufrieden. Die Online-Gäste gaben der besonderen Informationsveranstaltung gute Noten: Sie zeigten sich bei der Beurteilung sowohl mit der Durchführung der Veranstaltung zufrieden, als auch mit der Zusammenarbeit mit asa und VSR. Zudem bestätigten die Teilnehmenden, dass sie die Beweggründe für den Live-Stream nachvollziehen konnten, hielten aber gleichzeitig fest, dass ein Live-Stream keine Präsenzveranstaltung ersetze.

asa – März 2021